

Lenore

Ballade von Gottfried August Bürger
mit melodramatischer Pianoforte-Begleitung zur Deklamation.

Franz Liszt.
(Veröffentlicht 1860.)

Klavier.

Heftig und rasch. *ff*

Langsam. *pesante*

Lenore fuhr ums Morgenrot
Empor aus schweren Träumen:
„Bist untreu, Wilhelm, oder tot?
Wie lange willst du säumen?“
Er war mit König Friedrichs Macht
Gezogen in die Prager Schlacht,

Und hatte nicht geschrieben,
Ob er gesund geblieben.
Der König und die Kaiserin,
Des langen Haders müde,
Erweichten ihren harten Sinn,
Und machten endlich Friede;

Und jedes Heer, mit Sing und Sang, Mit Paukenschlag und Kling und Klang,

Allegro. *pp* *p*

Geschmückt mit grünen Reisern, Zog heim zu seinen Häusern.- Und überall,

allüberall, Auf Wegen und auf Stegen, Zog Alt und Jung dem Jubelschall Der Kommenden entgegen.

un poco cresc. *f*

*) Die Takte, welche mit \parallel bezeichnet sind, können nach Erfordernis, in Übereinkunft mit der Deklamation, mehrmals wiederholt werden.

„Gott - lob!“ rief Kind und Gat - tin laut, „Will - kom men!“

man - che fro - he Braut. Ach! aber für Lenoren War Gruß und Kuß verloren.

Sie frug den Zug wohl auf und ab,
Und frug nach allen Namen;
Doch keiner war, der Kundschaft gab,
Von allen, so da kamen.

Als nun das Heer vorüber war,
Zerraupte sie ihr Rabenhaar,
Und warf sich hin zur Erde
Mit wütiger Gebärde.-

Allegro strepitoso.

Die Mutter lief wohl hin zu ihr!-
„Ach, daß sich Gott erbarme!
Du trautes Kind, was ist mit dir?“
Und schloß sie in die Arme.-

„O Mutter, Mutter! hin ist hin!
Nun fahre Welt und alles hin!
Bei Gott ist kein Erbarmen.

O weh, o weh mir Armen!“

Langsam.

„Hilf, Gott, hilf! Sieh uns gnädig an!
Kind, bet' ein Vater unser!
Was Gott tut, das ist wohlgetan.
Gott, Gott erbarmt sich unser!“

„O Mutter, Mutter! Eitler Wahn!
Gott hat an mir nicht wohl getan!
Was half, was half mein Beten?

Nun ist's nicht mehr vonnöten.“

Langsam.

Musical notation for the first system, marked 'Langsam.' It consists of a grand staff with treble and bass clefs. The key signature has two sharps (F# and C#). The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The tempo is marked 'Langsam.' and there is a dynamic marking 'f' (forte).

„Hilf, Gott, hilf! Wer den Vater kennt,
Der weiß, er hilft den Kindern.
Das hochgelobte Sakrament
Wird deinen Jammer lindern.“

„O Mutter, Mutter! was mich brennt,
Das lindert mir kein Sakrament!
Kein Sakrament kann Leben

Den Toten wieder geben.“

Langsam.

Musical notation for the second system, marked 'Langsam.' It consists of a grand staff with treble and bass clefs. The key signature has two sharps (F# and C#). The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The tempo is marked 'Langsam.' and there is a dynamic marking 'f' (forte).

„Hör, Kind! Wie, wenn der falsche Mann
Im fernen Ungarlande
Sich seines Glaubens abgetan,
Zum neuen Ehebande?
Laß fahren, Kind, sein Herz dahin!
Er hat es nimmermehr Gewinn!
Wann Seel' und Leib sich trennen,
Wird ihn sein Meineid brennen.“

„O Mutter, Mutter! Hin ist hin!
Verloren ist verloren!
Der Tod, der Tod ist mein Gewinn!
O wär' ich nie geboren!
Lisch aus, mein Licht, auf ewig aus!
Stirb hin, stirb hin in Nacht und Graus!
Bei Gott ist kein Erbarmen!

O weh, o weh mir Armen!“

Langsam.

Musical notation for the third system, marked 'Langsam.' It consists of a grand staff with treble and bass clefs. The key signature has two sharps (F# and C#). The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The tempo is marked 'Langsam.' and there is a dynamic marking 'f' (forte).

„Hilf, Gott, hilf! Geh nicht ins Gericht
Mit deinem armen Kinde!
Sie weiß nicht, was die Zunge spricht.
Behalt' ihr nicht die Sünde!

Ach! Kind, vergiß dein irdisch Leid,
Und denk' an Gott und Seligkeit!
So wird doch deiner Seelen
Der Bräutigam nicht fehlen!“

Heftig und rasch.

Musical notation for the fourth system, marked 'Heftig und rasch.' It consists of a grand staff with treble and bass clefs. The key signature has two sharps (F# and C#). The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The tempo is marked 'Heftig und rasch.' and there is a dynamic marking 'ff' (fortissimo).

„O Mutter! Was ist Seligkeit?
O Mutter! Was ist Hölle?

Bei ihm, bei ihm ist Seligkeit,
Und ohne Wilhelm Hölle!-

Heftig und rasch.



Lisch aus, mein Licht, auf ewig aus!
Stirb hin, stirb hin in Nacht und Graus!

Ohn' ihn mag ich auf Erden,
Mag dort nicht selig werden!-

Allegro agitato assai.



So wütete Verzweifelung Ihr in Gehirn und Adern. Sie fuhr mit Gottes



Vorsehung Vermessen fort zu hadern; Zerschlug den Busen und zerrang Die



Hand bis Sonnen . unter . gang, Bis auf am Him . mels . bo . gen

agitato molto



Die gold - nen Ster - ne zo - gen.

Sehr kurz abgestoßen und den

riten. *ppp* *p*

Und außen, horch! gings trapp trapp trapp, Als wie von Rosseshufen;
Rhythmus scharf markiert.

Und klirrend stieg ein Reiter ab An des Geländers Stufen; Und horch! Und horch!

den Pfortenring Ganz lose, leise, klingling! Dann kamen durch die Pforte Vernehmlich diese Worte:

**)Holla, holla! Tu auf, mein Kind! Schläfst, Liebchen, oder wachst du? Wie bist noch gegen mich gesinnt?
Langsam.

pp sotto voce
una corda

Und weinest oder lachst du? „Ach, Wilhelm, du? So spät bei Nacht? Geweinet hab' ich und gewacht;

p *sempre pp*

*) Bei mehrmaliger Wiederholung *diminuendo smorzando*.

**) Jeden Vers nach dem Anschlag des Akkords sprechen während dieser Zeilen und der 2 folgenden Seiten.

Ach, großes Leid erlitten! Wo kommst du hergeritten? „Wir satteln nur um Mitternacht.

Weit ritt ich her von Böhmen. Ich habe spät mich aufgemacht Und will dich mit mir nehmen.“-

„Ach, Wilhelm, erst herein geschwind! Den Hagedorn durchsaust der Wind, Herein, in meinen Armen,

Herzliebster, zu erwärmen!“ „Laß sausen durch den Hagedorn, Laß sausen, Kind, laß sausen!

Der Rappé scharrt, es klirrt der Sporn, Ich darf allhier nicht hausen. Komm, schürze, spring' und schwinde dich

Auf meinen Rappen hinter mich! Muß heut noch hundert Meilen Mit dir ins Brautbett eilen.“-

„Ach, wolltest hundert Meilen noch Mich heut ins Brautbett tragen? Und horch! es brummt die Glocke noch,

Musical notation for the first system, showing piano accompaniment for the first line of text. The system consists of two staves (treble and bass clef) with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature. The music features a simple harmonic accompaniment with quarter notes in the bass and half notes in the treble.

Die elf schon angeschlagen.“ – „Sieh hin, sieh her! der Mond scheint hell. Wir und die Toten reiten schnell.

Musical notation for the second system, showing piano accompaniment for the second line of text. The system consists of two staves (treble and bass clef) with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature. The music continues with a simple harmonic accompaniment.

Ich bringe dich, zur Wette, Noch heut ins Hochzeitbette.“ – „Sag' an, wo ist dein Kämmerlein,

Musical notation for the third system, showing piano accompaniment for the third line of text. The system consists of two staves (treble and bass clef) with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature. The music includes a dynamic marking of *sempre pp* (pianissimo) in the right hand.

Wo? Wie dein Hochzeitbettchen?“ – „Weit, weit von hier! ... Still, kühl und klein! ... Sechs Bretter und zwei Brettchen.“

Musical notation for the fourth system, showing piano accompaniment for the fourth line of text. The system consists of two staves (treble and bass clef) with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature. The music continues with a simple harmonic accompaniment.

„Hats Raum für mich?“ – „Für dich und mich! Komm, schürze, spring und schwinde
acceler.

Musical notation for the fifth system, showing piano accompaniment for the fifth line of text. The system consists of two staves (treble and bass clef) with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature. The music includes a dynamic marking of *acceler.* (accelerando) in the right hand.

dich! Die Hochzeitgäste hoffen; Die Kammer steht uns offen.“

Musical notation for the sixth system, showing piano accompaniment for the sixth line of text. The system consists of two staves (treble and bass clef) with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature. The music concludes with a final cadence.

Schön Liebchen schürzte, sprang und schwang
Sich auf das Roß behende;

Wohl um den trauten Reiter schlang
Sie ihre Lilienhände;

Rasch. Und hurre hurre, hop hop hop! Gings fort in sau - sen - dem
alle Achtel sehr abgestoßen

Galopp, Daß Roß und Rei - ter schno - ben und Kies

und Funken stoben. Zur rech - ten und zur lin - ken

Hand, Vorbei vor ihren Blicken, Wie flo - gen

Anger, Heid' und Land! Wie donnerten die Brücken!-

„Graut Liebchen auch? Der Mond scheint hell!

Hurrah! die Toten reiten schnell!

Sehr schnell.

Graut Liebchen auch vor Toten?—
„Ach nein!—Doch laß die Toten!“

Moderato.

una corda

marc. (wie Glocken)

simile Was

klang dort für Gesang und Klang? Was flatterten die Raben? Horch, Glockenklang!

Horch, Totensang: „Laßt uns den Leib begraben!“ Und näher zog ein Leichenzug, der Sarg und

Totenbahre trug. Das Lied war zu vergleichen dem Unkenruf in Teichen.

riten.

dim. molto *ppp*

„Nach Mitternacht begrabt den Leib,
Mit Klang und Sang und Klage!

Jetzt führ' ich heim mein junges Weib,
Mit, mit zum Brautgelage!

Allegro. Komm, Küster, hier! Komm mit dem Chor, Und gurgle mir

das Brautlied vor! Komm, Pfaff! und sprich den Segen, Eh' wir zu Bett uns legen.“

Still Klang und Sang.— Die Bahre schwand.— | Kams, hurre, hurre, nachgerannt,
Gehorsam seinem Rufen, | Hart hinter's Rappen Hufen.

Und immer weiter, hop hop hop! Gings fort in sau . sen . dem Galopp,
acceler.

Daß Roß und Reiter schnoben Und Kies und Funken stoben.

Wie flogen rechts, wie flogen links Gebirge, Bäum' und Hecken!

Presto.

*) Die etwa notwendigen Wiederholungen dieser Stelle lassen sich nicht regelmäßig nach dem 4-Vierteltakt einteilen. Der Spieler muß sich genau nach den richten.

Wie flogen links und rechts, und links Die Dörfer, Städt' und Flecken!

cresc.

Ped.

„Graut Liebchen auch?— Der Mond scheint hell, Hur . rah! die Toten reiten schnell!

Ped.

Graut Liebchen auch vor Toten?—
„„Ach! Laß sie ruhn, die Toten!““

Sehr schnell.

p

una corda

Ped. Ped. Ped. Ped.

Pedal zweimal, jeden Takt.

Sieh da! sieh da! Am Hochgericht Tanz' um des Rades Spin - del, Halb sichtbarlich, bei Mon-

staccatissimo ma

Ped.

denlicht, Ein luftiges Gesindel.— „Sasa! Gesindel, hier! Komm hier! Gesindel,

sempre p

2

komm und folge mir! Tanz uns den Hochzeitrei - gen, Wann wir zu

Bette steigen! Und das Gesindel, husch, husch,

husch! Kam hinten nach - geprasselt, Wie Wirbelwind am Ha - selbusch Durch dürre

Blätter rasselt. Und weiter, weiter, hop, hop, hop, Gings fort in sausendem Galopp,

Daß Roß und Reiter schnoben Und Kies und Funken stoben. - Wie flog, was rund der Mond be -

schien, Wie flog es in die Ferne! Wie flogen oben über hin Der Himmel und die Sterne! -

„Graut Liebchen auch?— Der Mond scheint hell! Hurrah! die Toten reiten schnell!

Graut Liebchen auch vor Toten?“
„O weh! Laß ruhn die Toten!““

Presto.

„Rapp! Rapp! Mich dünkt, der Hahn schon ruft,

Bald wird der Sand verrinnen.— Rapp! Rapp! Ich wittre Morgenluft — Rapp!

Tumme dich von hinten!— Vollbracht, voll - bracht ist unser Lauf! Das Hochzeitbette

tut sich auf! Die Toten rei - ten schnell!e! Wir sind, wir sind zur Stelle!“

Rasch auf ein eisern Gittertor Gings mit verhängtem Zügel, Mit schwanker Gert'
ein Schlag davor Zersprengte Tor und Riegel.

Die Flügel flogen klirrend auf,
Und über Gräber ging der Lauf.

Es blinkten Leichensteine
Rund um im Mondenscheine.

Ha sieh! Ha sieh! im Augenblick, Huhu! ein gräßlich Wunder! Des Reiters Koller,
Ziemlich langsam. (der Deklamation folgend)

Musical notation for the first system, piano accompaniment. It consists of two staves (treble and bass clef) in a key signature of two sharps (D major). The music features a series of chords and single notes, with dynamic markings *pp*, *ff*, and *pp* indicating varying volumes.

Stück für Stück, Fiel ab, wie mürber Zunder. Zum Schädel, ohne Zopf und Schopf, zum nackten

Musical notation for the second system, piano accompaniment. It continues the accompaniment from the first system, with similar chordal textures and dynamic markings.

Schädel ward sein Kopf, Sein Körper zum Gerippe Mit Stundenglas und Hippe.

Musical notation for the third system, piano accompaniment. The music continues with a similar accompaniment style, featuring chords and melodic lines in both hands.

Sehr schnell. Hoch bäumte sich, wild schnob der Rapp Und

Musical notation for the fourth system, piano accompaniment. This system is marked *sempre staccatissimo* and includes the instruction *Red.* (Reduction) under the bass staff, indicating a simplified accompaniment for the piano.

sprühte Feuerfunken; Und hui! wars unter ihr hinab Ver-

Musical notation for the fifth system, piano accompaniment. It continues the *Red.* accompaniment with a focus on rhythmic patterns and chordal support.

schwunden und versunken. Geheul, Geheul aus

Musical notation for the sixth system, piano accompaniment. This system includes the instruction *cresc.* (crescendo) and continues the *Red.* accompaniment style.

hoher Luft, Gewinsel kam aus tiefer Gruft. Lenorens Herz,

mit Be - ben, Rang zwi - schen Tod und Leben.

Nun tanzten wohl bei

Monden - glanz Rund - um her - um im Kreise Die Geister

einen Ketten - tanz Und heul - ten die - se Weise:

„Geduld! Geduld! Wenns Herz auch bricht!
Mit Gott im Himmel hadre nicht!

Des Leibes bist du ledig, Gott sei der Seele gnädig!“